

# Verlegeanleitung für Linoleum

LINOPUR wird aus natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Diese verleihen folgende Materialeigenschaften, die bei der Verlegung berücksichtigt werden müssen.

## Reaktion auf Feuchtigkeit

Auf zu hohe Feuchtigkeit aus Luft, Untergrund oder dem Klebstoff reagiert LINOPUR mit Dimensionsänderungen. Beachten Sie daher bitte die nachfolgend aufgeführten Punkte zu Untergrund und Klebstoffen.

## Reifeschleier

Der während der Reifung des LINOPUR in der Trockenkammer entstehende natürliche Reifeschleier, erkennbar als Gelbfärbung, bildet sich durch Belichtung der Ware zurück. Bei direktem Sonnenlicht erfolgt die Rückbildung nach kurzer Zeit, bei künstlichem Licht oder schwachem Sonnenlicht können einige Tage oder Wochen vergehen.

**Die Verlegung von LINOPUR ist einfach wenn folgende Punkte beachtet werden:**

## Untergrund

Zur Verlegung von LINOPUR eignen sich alle Untergründe, die eben, fest, rissfrei und trocken sind und bleiben (siehe auch VOB Teil C, DIN 18365, Bodenbelagsarbeiten, sowie die jeweiligen einschlägigen Vorschriften).

Dichte, nicht saugende Untergründe, zum Beispiel Gussasphalt und grundierte Estriche sowie Holzuntergründe, müssen bei Verwendung von Naturharz-Dispensionsklebern in ausreichender Dicke (mindestens 2 mm) gespachtelt werden. Dafür eignen sich zementgebundene spannungsarme Spachtelmassen.

Für die Restfeuchte der verschiedenen Estriche gelten bei normaler Estrichdicke, d.h. nicht wesentlich über den Mindestforderungen der DIN 18560, folgende Erfahrungswerte:

<u>Estrichart</u>	<u>Zulässige Restfeuchte In CM-%</u>
Estriche, Zementestrich	2,0
Anhydrit- und Anhydritfließestrich	0,5

## Klebstoffe

Der Klebstoffauftrag erfolgt in der Regel bei allen für LINOPUR geeigneten Klebstoffarten mit der Spachtelzahnung B1 bei einer Auftragsmenge von ca. 400-450 g/m<sup>2</sup>. Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungsempfehlungen der Klebstoffhersteller. Die ausreichende Benetzung der Belagsrückseite (Jute) ist laufend zu kontrollieren. Wir empfehlen Naturharz-Dispensionskleber (z.B. AURO Universalkleber Nr. 380).

# Pflegeanleitung für Linoleum

## Erstbehandlung

Gleich nach der Verlegung sollte die LINOPUR-Oberfläche mit einem Fußbodenwachs (z.B. AURO Fußboden-Hartwachs Nr. 171) lt. Herstellervorschriften gewachst und poliert werden.

## Unterhaltungspflege

Für die ständige Unterhaltsreinigung verwenden Sie eine rückfettende Pflanzenseife (z.B. AURO Linoleum-Reiniger Nr. 656). Ein kleiner Zusatz ins Wischwasser sorgt für eine gute Reinigung und Rückfettung der gewachsenen LINOPUR-Oberfläche.






Damit die LINOPUR-Oberfläche ihren edlen Oberflächenfilm behält, sollte je nach Beanspruchung eine regelmäßige Pflege mit einer Pflegeemulsion (z.B. AURO Bodenpflege-Emulsion Nr. 431 oder AURO Linoleum-Pflege Nr. 657) erfolgen.

Dies gilt besonders für stark frequentierte Flächen. Ein wenig benutzter Raum bedarf vielleicht einmal jährlich einer solchen Pflege-Emulsion. Stark beanspruchte Flächen dagegen sollten ca. alle 4 Wochen behandelt werden. Diese Pflege kann in Teilbereichen durchgeführt werden, eben in den genannten stark frequentierten Flächen. Es muss also nicht die ganze Fläche behandelt werden.

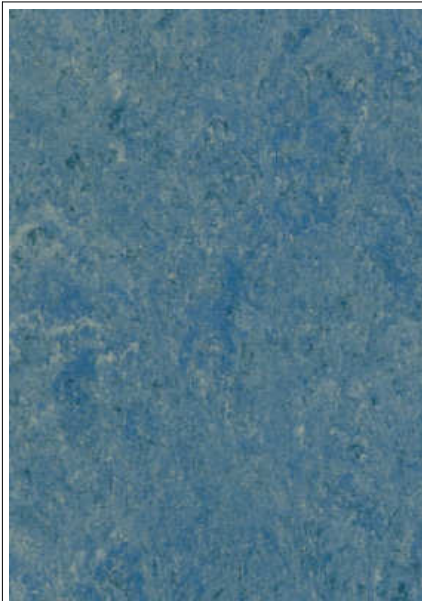
Durch den Einsatz von Reinigungsmaschinen kann die Pflege im Objekt erleichtert werden.

Bitte beachten Sie die Verarbeitungsvorschriften der Lieferanten der Produkte für Erstreinigung, Erstpflge und Unterhaltungspflege.

## Technische Daten:

 <p><b>Stuhlrollengeeignet</b> Nach 30000 Umdrehungen keine erkennbare Schädigung bei Prüfung in Anlehnung an EN 425 (Stuhlrollenversuch), Rollen nach EN 12529, Typ W.</p>	 <p><b>Bereiche mit mittlerer Beanspruchung</b> Ausstellungs-, Konferenzraum, Boutique, Altenheime, Schule, Kindergarten, Hotelflur, Küche, Wohnbereich</p>
 <p><b>Für Fußbodenheizung geeignet</b> Der Belag besitzt eine Normgerechte Maßbeständigkeit.</p>	<p><b>Spezifikationen:</b>  <b>Oberseite:</b> geglättet, marmoriert mit mindestens 3 Haupt- und Zusatzfarben  <b>Aufbau:</b> zweischichtig, auf Jutegewebe  <b>Gesamtdicke:</b> 2,5 mm  <b>Bahnbreite:</b> 200 cm  <b>Brandverhalten:</b> B1 - PA-III 6.194 (DIN 4102)  <b>Lichteinheit:</b> 6 (DIN 53389)  <b>Anforderungen der EN 548:</b> erfüllt  <b>Verbesserung des Trittschallschutzes:</b> ca. 4 dB  <b>Wärmedurchlaßwiderstand:</b> 0,015 m<sup>2</sup> K/W</p>
 <p><b>Antistatisch</b> Personenaufladung max. 2,0 kV bei Prüfung in Anlehnung an EN 1815 (Begehtest) oder Ableitwiderstand max. 10<sup>10</sup> nach EN 1081 (siehe auch RAL-RG 725/3).</p>	
 <p><b>Zigaretteglutbeständig</b> Der Belag ist gegen Zigaretteglut beständig, wenn bei der Prüfung nach DIN 51961 keine bleibende, d.h. nicht entfernbare Schädigung auftritt.</p>	

# LINOPUR Farben:



26 (blau)



35 (grün)



39 (hellgrün)



45 (beige)



55 (grau)



56 (grau-beige)



70 (ocker-braun)



73 (orange)



76 (gelb)

Druck- bzw. Bildschirmtechnische Farbabweichungen möglich!